



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

25 (4.3.1906) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-417232](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-417232)

Sache zu lösen habe, und hoffe, daß das Resultat zum Wohle des badischen Volkes ausfällt. (Beifall.) ...

Staatsminister v. Duka legt der Kammer einen Gesetzentwurf über den Elementar-Unterricht vor. Der Entwurf verfolge zwei große Ziele, einmal eine erhebliche Verbesserung der Anstalten an unseren Volksschulen ...

Finanzminister Böcher legt der Kammer einen Gesetzentwurf vor über die Vermögenssteuer und begründet den Entwurf in 4-ständiger Rede. Die Abregung unserer bisherigen Ertragssteuer umzuwandeln in eine Vermögenssteuer ...

Der Entwurf von Degenbier 1899 habe sich als ein Fortschritt der Ertragssteuer dargestellt. Dieser Entwurf sei aber nicht zustande gekommen. Der Entwurf, der jetzt vorliegt, stehe im Ganzen auf dem Boden des Entwurfes von 1899 ...

Der Entwurf von 1899 habe das Jahrvermögen als den Princip aller Steuerzettelbildung des Deutschen Reiches; eine badische Besonderheit werde freilich die Veranschlagung der landwirthschaftlichen Betriebskapitalien sein ...

Zu prüfen wie ein rätlicher Gewandstumm, ihn und lannst auch gar nicht anders sprechen. Die Ideen, denen ich anhöre, sind mir gänzlich fremd.

Nach darum muß ich fern, sprach er voll Ernser. „Lebe wohl, Suß, denke nicht weiter an mich, der ich sein an dich denken werde.“

Er leitete ihm die Hand, die er heiß in die seinigen schloß, und dann schied sie mit einem Kicken des Knopfes von ihm. In der Dunkelheit, die auf Doh herriekte, sah er ihr weißes Kleid allmählich entschwinden, und nun war er wieder allein, lächle er nicht weiter mehr als das Wirrwahn der Meer-Wellen, sah er nichts weiter als das Bild des Leuchturmes von Brindisi.

(Fortsetzung folgt.)

Buntes Feuilleton.

Die Intervention Jacques I. bei der Konferenz von Agincourt. Aus Paris erhebt die „A. Z. Fr.“ eine Zeitung in großer Form, die in der Rue Montmorency in Paris gedruckt und eine Spezialaufgabe des Leitbalters des Kaiserthums von Sabara ist.

haben hätten 500 Mill. extra; bei Annahme des Entwurfes würde die Vermögenssteuer bei einem Steuerfuß von 10 Pfennigen 3 Mill. weniger, bei einem solchen von 11 Pf. 867 Mill. mehr erbringen. Über den Steuerfuß enthält der Entwurf noch keinen Bescheid. Die bisherige Ertragssteuer, sagt der Minister, liegt, sei veraltet in ihrem System und Material; es würde freilich nicht genügen, wenn man sich auf eine Ertragssteuer der Kaiserzeit beschränken würde, sondern es sei nöthig, daß man zu einem andern System, dem der Vermögenssteuer übergehe, die sich nur aus finanzpolitischen Gesichtspunkten heraus empfehle.

Darauf werden eine große Anzahl Vorklagen zur Kenntnis des Hauses gebracht, die sämtlich eine Verbesserung der Lage erheben.

Am Morgen des 16. März haben zwischen Minister Schenk und Finanzminister Strauß Sitzungen stattgefunden.

Vizepräsident Wed. auf dringliche Anordnung hat am 16. März nachträglich der Präsidenten der Kammer Dr. Sanner. Von diesem ist gleichzeitig die Mitteilung eingegangen, daß es ihm unmöglich sei, in der nächsten Zeit die Geschäfte des Präsidenten der Kammer zu führen; aus diesem Anlaß sei er genöthigt, das Präsidium niederzulegen.

Auf der Tagesordnung steht die Interpellation der Abg. Wittum, Dr. Mantelhorn, Mohr, Vogel, Bauer (Konradheim), Präsdant und Dr. Wilms.

Die Interpellationen erheben die Größte, Regierung um Auskunft darüber, welche Stellung sie zu den Vorklagen auf Einführung von Schiffahrtsabgaben auf den natürlichen Wasserstraßen, insbesondere auf dem Rheine, einnimmt.

Abg. Dr. Ding (natl.) führt aus, daß in der Sitzung vom 20. December 1899 der Abg. Wittum die Regierung wegen der Schiffahrtsabgaben interpellirte, und daß sich damals die Größte Regierung in erfreulicher Uebereinstimmung mit dem Interpellanten befunden habe. Seit jener Verhandlung ist die Angelegenheit nicht zur Ruhe gekommen, sondern habe weitere Kreise gezogen und die öffentliche Meinung in immer höherem Maße in Anspruch genommen.

Die Schiffahrtsabgaben sind nach natürlichen Wasserstraßen nicht nur vom fiskalischen, sondern auch vom wirtschaftlichen Standpunkt gerechtfertigt, habe der Reichstag widersprochen. Die Frage sei vom handelsrechtlichen und vom volkswirtschaftlichen Standpunkt aus zu beurtheilen und zu entscheiden.

Kaiser Jacques I. seine Zustimmung gibt. Die Rechte, die ihn angeht, haben, einschließlich des ganzen reichlichen Komplexes, welche seit einiger Zeit geschwunden haben, und bald werden die Wälder von Aurore, die sich mit meinen Anträgen unter der Fahne des Nationalvereins vereinigen werden, die Angelegenheit ihre ursprüngliche Einmündung hier bereuen können.

Schlafenheit eines Knaben. Der Lord-Patoc, von London gab unlängst einen Knaben, Knaben, an dem einige 1000 Knaben und Mädchen teilhaben. Besonders beliebt waren die beiden Knaben und Mädchen von Knaben, die Unterwelt des Abends war ein kleiner Knabe, der als der neue Kaiser John Burns kam.

Der Minister für nicht präzis genug. Er glaube als Vertreter des Reiches unbedingt für die Behauptung der Angelegenheit sich aussprechen zu sollen. Nachdem er Mannheimer sei, möchte er auch die Erhebung von Schiffahrtsabgaben auf dem Oberrhein bei dessen Regulierung nicht das Wort reden.

Schlafenheit eines Knaben. Der Lord-Patoc, von London gab unlängst einen Knaben, Knaben, an dem einige 1000 Knaben und Mädchen teilhaben. Besonders beliebt waren die beiden Knaben und Mädchen von Knaben, die Unterwelt des Abends war ein kleiner Knabe, der als der neue Kaiser John Burns kam.

festigen können; dies wäre nur eine Aenderung der Reichsordnung, die er hoffe aber, daß hierzu die verfassungsabhängige Zustimmung nicht erteilt wird. Nicht nur das badische, sondern das ganze deutsche Volk habe ein Interesse daran, daß die Schiffahrt auf unseren deutschen Strömen nicht mit Abgaben belastet wird.

Minister Schenk verliest eine Erklärung der Größte, Regierung, die sich im wesentlichen mit der 1903 abgegebenen Erklärung deckt. In Anbacht der Bedeutung dieser Erklärung werden wir diese, sobald das amtliche Blatt davon vorliegt, im Blattamt nachtragen. Aus der Erklärung des Ministers sei heute nachstehendes hervorgehoben: Der Artikel 19 des preussischen Gesetzes über die Verbesserung der Wasserstraßen lasse die Vermuthung zu, daß die preussische Regierung zur Durchführung der Vertheilung der Schiffahrtsabgaben in Verhandlungen treten wird.

Minister Schenk verliest eine Erklärung der Größte, Regierung, die sich im wesentlichen mit der 1903 abgegebenen Erklärung deckt. In Anbacht der Bedeutung dieser Erklärung werden wir diese, sobald das amtliche Blatt davon vorliegt, im Blattamt nachtragen.

Minister Schenk verliest eine Erklärung der Größte, Regierung, die sich im wesentlichen mit der 1903 abgegebenen Erklärung deckt. In Anbacht der Bedeutung dieser Erklärung werden wir diese, sobald das amtliche Blatt davon vorliegt, im Blattamt nachtragen.

Abg. Fichtner (natl.) beantragt die Beipröfung der Resolution. Abg. Schenk (natl.) spricht für Einführung der Schiffahrtsabgaben, obwohl er sich gegenwärtig Einführung der Abgabenfreiheit nicht im Bereiche stellt. Die heutige Schiffahrt könne eine Belastung wohl ertragen, die auf der anderen Seite zu einer Verminderung des Tarifs der Eisenbahnen führen würde.

Abg. Schenk (natl.) spricht für Einführung der Schiffahrtsabgaben, obwohl er sich gegenwärtig Einführung der Abgabenfreiheit nicht im Bereiche stellt. Die heutige Schiffahrt könne eine Belastung wohl ertragen, die auf der anderen Seite zu einer Verminderung des Tarifs der Eisenbahnen führen würde.

Abg. Schenk (natl.) spricht für Einführung der Schiffahrtsabgaben, obwohl er sich gegenwärtig Einführung der Abgabenfreiheit nicht im Bereiche stellt. Die heutige Schiffahrt könne eine Belastung wohl ertragen, die auf der anderen Seite zu einer Verminderung des Tarifs der Eisenbahnen führen würde.

Abg. Schenk (natl.) spricht für Einführung der Schiffahrtsabgaben, obwohl er sich gegenwärtig Einführung der Abgabenfreiheit nicht im Bereiche stellt. Die heutige Schiffahrt könne eine Belastung wohl ertragen, die auf der anderen Seite zu einer Verminderung des Tarifs der Eisenbahnen führen würde.

Abg. Schenk (natl.) spricht für Einführung der Schiffahrtsabgaben, obwohl er sich gegenwärtig Einführung der Abgabenfreiheit nicht im Bereiche stellt. Die heutige Schiffahrt könne eine Belastung wohl ertragen, die auf der anderen Seite zu einer Verminderung des Tarifs der Eisenbahnen führen würde.

Abg. Schenk (natl.) spricht für Einführung der Schiffahrtsabgaben, obwohl er sich gegenwärtig Einführung der Abgabenfreiheit nicht im Bereiche stellt. Die heutige Schiffahrt könne eine Belastung wohl ertragen, die auf der anderen Seite zu einer Verminderung des Tarifs der Eisenbahnen führen würde.

M 2, 10, 3. u. 2. St., 3 Zim., Kuch. n. Zubeh. ...

M 5, 3, 4. St., 3 Zim., Kuch. n. Zubeh. ...

M 3, 4, 3. St., 4 Zim., Kuch. n. Zubeh. ...

M 4, 6, eine schöne Wohnung, 5 Zim. ...

M 7, 21, 4. St., 4 Zimmer ...

N 6, 6a, (Kuhstr.), 2. St. ...

N 2, 8, 2. St., 4 Zimmer ...

Neubau, N 7, 2b, 2. St., 4 Zimmer ...

P 5, 13, 4. St., 4 Zimmer ...

P 4, 2, 2. St., 7 Zimmer ...

Q 1, 4, 1. St., 6 Zimmer ...

Q 2, 21, 5. u. 4. St., 12 Zimmer ...

Q 2, 23, 1. St., 6 Zimmer ...

Q 7, 20, 1. St., 4 Zimmer ...

Q 7, 15, (Kuhstr.), 2. St., 2 Zim. ...

R 6, 6a, (Gähns), 2. St., 3 Zimmer ...

R 6, 17, 4. St., 3 Zimmer ...

R 7, 1, 1. St., 4 Zimmer ...

S 6, 9, 2. u. 2. St., 12 Zimmer ...

U 1, 14, 4. St., 4 Zimmer ...

U 3, 15, 5. St., 2 Zimmer ...

U 3, 17, 2. St., 3 Zimmer ...

U 5, 9, 1. St., 2 Zimmer ...

U 6, 4, 1. St., 2 Zimmer ...

U 6, 6, 1. St., 2 Zimmer ...

U 6, 8, 1. St., 2 Zimmer ...

U 6, 27, 4. St., 2 Zimmer ...

Wagartenstraße 71, Wohnung mit 3 Zim. ...

Wagartenstraße 17, 4 Zimmer ...

Wagartenstraße 17, 4 Zimmer ...

Wagartenstraße 17, 4 Zimmer ...

Wagartenstraße 17, 4 Zimmer ...

Wagartenstraße 17, 4 Zimmer ...

Wagartenstraße 17, 4 Zimmer ...

Wagartenstraße 17, 4 Zimmer ...

Wagartenstraße 17, 4 Zimmer ...

Total-Ausverkauf wegen vollständiger Geschäftsaufgabe. Da mein Lokal bis Ende Januar vollständig geräumt sein muss, so verkaufe ich die noch vorhandenen Restbestände zu jedem annehmbaren Preis. Verkauf nur gegen Bar. D 1, 1. Ernst Dinkelspiel D 1, 1. Wäsche- und Ausstattungsgeschäft.

Mannheimer Maschinenfabrik MOHR & FEDERHAFF MANNHEIM. Elektrisch betriebene Krane, Dampf-, Handkrane u. Hebezeuge jeder Art. Complete Verlade- u. Transport-Vorrichtungen für Kohle u. dergl. Personen-, Waren-, Bier- und Speisen-Aufzüge für elektrischen, hydraulischen und Hand-Betrieb. Waagen für alle Zwecke.

Seidenheimerstraße 38, 3 Zimmer mit Bad, Balkon u. allem Zubehör ...

Cartersstraße 24, 2. St., 3 Zimmer mit Küche ...

Zatterstraße 31, parterre, 4 Zimmer m. Zubehör ...

Gr. Wallstraße 35, 3. St., 3 Zim. n. Küche ...

Walldorfstraße 43a, schöne geräumige Wohnung ...

Bergerstr. 31, Parterre-Wohnung ...

Gr. Parterrewohnung, sowie großer Keller ...

Biederstraße 5, 3 Zimmer u. Küche ...

Biederstr. 21 (Lindenhof), 4-8 Zimmer m. Bad, Küch. u. Zubeh. ...

Geiselstraße, Wohnungen von je 5 Zimmern, etwa 5- und 7-Zimmerwohnung ...

Vierzimmer-Wohnung mit großem Schlafzimmer u. dem für eintragen der Kühlmaschine ...

4 Zimmer-Wohnung mit Badezimmer u. allem Zubehör, gegenüber Kaiserpark ...

Parterre-Wohnung, 1. St., 3 Zimmer ...

5, 7 u. 8 Zimmerwohn., kleine feiner Wohnungen ...

D 3, 13, 1. St., 2 Zimmer ...

D 5, 8, 2. St., 2 Zimmer ...

D 5, 11, 2. St., 4 Zimmer ...

F 3, 13a, 2. St., 1. u. 2. Zim. ...

G 5, 14, 1. St. u. 2. Zim. ...

H 3, 3, 2. St., 3 Zimmer ...

H 4, 23, 3. St., 2 Zimmer ...

H 7, 17, 2. St., 1. u. 2. Zim. ...

J 1, 9/10, 1. St., 1. u. 2. Zim. ...

K 1, 6, 2. St., 1. u. 2. Zim. ...

K 1, 12, 2. St., 1. u. 2. Zim. ...

K 3, 13, parterre, 2 Zimmer ...

L 3, 12, 2. St., 1. u. 2. Zim. ...

M 2, 10, 2. St., 2 Zimmer ...

Masken.

Sport-Masken-Gesellschaft... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Geldverkehr.

W. m. Kapital ges. Facht. Kfm. in Mannh. u. g. Detailgeschäft... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Stücker Teilhaber

in 100000 Mark... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Darlehen an sich... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Wer leiht 80 M. ges. - 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

12-1500 Mark... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Ankauf.

Kassenschränke... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Heu und Oehmd... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Fr. Riesterer... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Verkauf.

Werbliches Geschäftshaus... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Geschäftshaus in... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Elektro-Motore... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Gebräuchliche Schreibmaschinen... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Schneidemaschinen... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Handtaschen... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Pianino... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Schneidemaschinen... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Handtaschen... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Pianino... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Schneidemaschinen... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Handtaschen... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Pianino... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Schneidemaschinen... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Handtaschen... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Pianino... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Schneidemaschinen... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Handtaschen... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Pianino... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Schneidemaschinen... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Handtaschen... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Pianino... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Schneidemaschinen... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Handtaschen... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Pianino... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Schneidemaschinen... 2 mal getragen - billig zu verkaufen.

Wegen vorgerückter Saison Räumungs-Verkauf

10% Rabatt

LEOPOLD BERGMANN

Herren- und Knaben-Konfektion Planken neben Warenhaus Schmolzer.

Möbelgelegenheit!

Hochfeine neue Wohnungs-Einrichtung. Schlafzimmer, Speise-Zimmer, Herren-Zimmer mit Umbau desgleichen. Salon, mahagoni. Küche, modern. äußerst preiswert, eventuell, auch einzelne Stücke. W. Landes Söhne, Möbelfabrik

Feuerversicherung.

Erstklassige Aktien-Gesellschaft sucht für das Großherzogtum Baden, die Provinz Hannover, Rheinprovinz, Ost- und Westpreußen...

Laborant

für ein Laboratorium per sofort gesucht. Näheres in Exp. 32391

Energ. redogewandter Mann, der im Vert. u. mit Pr. verbunden ist...

Wichtig für Agenten. Große Margarinefabrik Deutschlands...

Rebenverdienst für pensionierte Beamte...

Stellen finden. Wer Stellung sucht...

Ältere Herr sucht per 1. April in schöner Lage eine 2-Zim.-Wohn. Off. m. Preisangabe u. Nr. 3389 a. d. Exp.

Wohnungen. U 3. 17, Friedrichsring...

Möbl. Zimmer K 2. 26...

Ein ordentliches Mädchen nicht unter 15 Jahren für häusl. Arbeit...

Suche für hier, Konstanz, Bad-Waldsee, Heidelberg in legeren Diensten...

Bürgerliche Köchin, Zimmer, Haus- u. Antreue...

Ein tüchtiger Hauswart für sofort gesucht.

Beifahrerin für Schuhwaren...

Verkäuferin mit guten Kenntnissen für feineres Bekleidungs-Geschäft...

Mädchen finden Beschäftigung. Zäberei Kramer...

Zuschneiderinnen, auch solche, die es erlernen wollen, suchen.

Eug. & Herm. Herbst, Korsettfabrik.

Kinderfräulein wird in glücklicher Kinder-geheime gesucht.

Beachten Sie die Kurzwaren-Preise in unserem Eck-Schaufenster.



G. m. b. H. Verkaufshäuser: T 1, 1 Neckerstadt, Marktplatz

Beachten Sie die Kurzwaren-Preise in unserem Eck-Schaufenster.

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

RESTE und Restabschnitte, Hemdenbiber, Kleidervelour, Kleidersiamosen, Schürzensiamosen, Unterrockvelour, Moltons, Bettkattune, Negligéestoffe, Hemdentuche, Louisiana-tuche, Piqué, Göperbiber, Drell- und Gerstkorn-Handtuchstoffe, Schürzendrücke, Futterstoffe, Spitzen, Festons, Wachstuche, Läufertstoffe, Scheibengardinen, Möbelkattune, Gallerieborden, Portiärenstoffe, Seidenbänder, Besätze, in den verschiedensten Längen. Durchschnittspreis jeder Rest und Restabschnitt

Table with 3 columns: Kleiderstoff-Reste, Serie I 55 Pfg., Serie II 95 Pfg., Serie III 1,35 Mk.

darunter beste Qualitäten

MARCHIVUM

Saalbau Mannheim

Heute Dienstag, abends 8 Uhr u. die folgenden Tage:

Grosse Variete-Vorstellung

Vollständig neues Sensationsprogramm!

Bernhard Mörbitz als:

Melancholiker
Sanguiniker

Choleriker
Pflegmatiker

Bernhard Mörbitz als Fräulein Doktor Schnabel
Präsidentin des internationalen Frauenklubs.

Bernhard Mörbitz als Schauspieler Knatschke
aus Sachsen.

Bernhard Mörbitz als Baulchen auf der Wanderschaft
(Fortsetzung von Baulchen als Piccolo)

Ferner Auftreten von:

Tom Titl, Excentric-Akt

Loli Pauli, Soubrette

Mr. Quigero, Equilibrist

Miss Pertina

Tanz-Phänomen v. Pavillon-Theater
in London

Lisserl von Schliersee

Tyrolienne.

61665

The 3 Newsomes

Akrobatische Combination

Litte Allright

das japanische Wunder

Lola Lloyd

Excentric-Soubrette

The 4 Stellings

Transformations-Pantomime

Bio Tableaux, die neuesten Aufnahmen.

Heute Dienstag sind sämtliche Vorverkaufs- u. Passepartoutskarten ungültig.